

Kreispartei-schule „Neumühle“

Wir erhalten Mitteilung über einige interessante Arbeitsmethoden unserer Kreispartei-schule „Neumühle“ im Thüringer Kreise Jena-Stadtroda. Darunter befinden sich gute Anregungen, die wir zur Auswertung durch andere Kreisschulen hiermit weitergeben.
Die Redaktion

Der Hauptgrundsatz der Schule lautet: Verbindung der Theorie mit der Praxis. Dabei sagen wir uns, daß wir um die Früchte unserer Bildungsarbeit betrogen worden sind, wenn die Schüler nach abgeschlossenem Kursus nicht in die praktische Arbeit der Partei eingereicht werden und die Betriebs- oder Wohnbezirksgruppen dadurch keine Belebung erfahren. Wir betrachten die Überwindung von organisatorischen oder politischen Mängeln im Kreisgebiet als eine Aufgabe, zu der zum Beispiel auch die Kreispartei-schule beitragen kann. Zunächst fanden wir dazu noch nicht den richtigen Weg, Neu eingetrossene Schüler berichteten über diese oder jene Mängel in ihrer Organisationseinheit. Mit Ratschlägen allein, wie die Schüler diese Mängel nach ihrer Rückkehr abstellen könnten, war es nicht getan. Schließlich erreichten uns auch Briefe solcher Schüler, in denen darüber geklagt wurde, daß sie sich gegenüber den „alten Genossen“ nicht durchzusetzen vermochten. Der Kreisvorstand mißverstand uns ebenfalls zunächst und warf uns gar „eigenmächtiges Handeln“ vor.

Ein neuer Weg wurde beschritten. Wir führten an einem Abend eine besondere Veranstaltung durch, die lediglich dem Thema „Mängel im Kreisgebiet“ gewidmet war. Die Schülerberichte wurden stenographisch festgehalten. Abwegiges und Unwesentliches wurden ausgeschieden. In solchen Berichten heißt es u. a.: „Der Betriebsrat F. im Betriebe X. lehnte den Urlaub des Genossen aus M. zum Besuch der Kreispartei-schule ab.“ Oder: „Genosse G., Isserstedt, berichtet, daß in dieser Ortsgruppe noch keine Schulungsabende stattgefunden haben.“ Oder: „Genosse E., Bürgermeister von E., verliert die Fühlung mit dem Volke. Beginn vor einem Vierteljahr mit dem Bau eines Hauses für sich, das jetzt schon fertig wurde, während ein anderes Wohnhaus, das vor zwei Jahren begonnen wurde, bis heute noch nicht fertig geworden ist. — Seine Frau fährt trotz Benzinmangels per Auto Milch holen.“

Die Berichte schickten wir dem Kreisvorstand zur weiteren Klärung mit der Bitte, uns die Ergebnisse bekanntzugeben. Durchsicht sandten wir dem Landesvorstand. Der Erfolg war ermutigend. Die Kreisleitung schrieb uns: „Den Bericht haben wir erhalten und bitten, uns auch in Zukunft weiterhin solche Mitteilungen zuzuleiten. Auf diese Art und Weise werden manche Fehler innerhalb der kleinen Ortsgruppen aufgedeckt und abgeschafft werden können.“ So hat sich zwischen der Kreispartei-schule und dem Kreisvorstand eine gute Zusammenarbeit entwickelt. Die Abendveranstaltungen für die Berichterstattung durch die Schüler sind ein fester Bestandteil der Kreispartei-schule geworden.

Am letzten Tage jedes Lehrganges nehmen der Vorsitzende sowie die Leiter der Organisations-, Betriebsgruppen- und Schulungsarbeit vom Kreisvorstand an Besprechungen mit den Kreispartei-schülern und dem Lehrerkollektiv teil, um in jedem einzelnen Falle nach Möglichkeit festzulegen, für welche Arbeit die Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten eingesetzt werden können und welche bestimmten praktischen Aufgaben ihnen übertragen werden. Die Ergebnisse halten wir listenmäßig fest und leiten sie an die betreffenden Orts- oder Betriebsgruppen weiter. Eine solche Liste sieht etwa so aus:

Name des Schülers:	Betrieb:	Jetzige • Funktion:	Neuer Vorschlag:
Meyer	Zeiss	Unterkassierer	Werbung u. Schulung in Betriebsgruppe
Teil	Stadtpolizei Jena	keine	Literaturobmann im Betrieb
Kayser	Hausfrau	keine	Mitarbeit im Frauenausschuß
usw. usw.			

Im Kreisgebiet Jerfö-Stadtroda bestehen 17 Zirkel von ehemaligen Kreispartei-schülern. Um eine lebendige und ständige Verbindung unter den Zirkeln aufrechtzuerhalten und um ferner den Kreispartei-schülern eine weitere praktische Bildungsmöglichkeit zu bieten, hat das Lehrerkollektiv der Kreispartei-schule „Neumühle“



Verschiedene Zeichnungen, die der Kreispartei-schule „Neumühle“ entstammen, treffen mit Wl& und Humor mancherlei Übertreibungen, denen man nicht nur in Neumühle begegnet; solche Karikaturen sind ebenfalls geeignet, erzieherisch auf die Kursusteilnehmer einzuwirken.